

# Arther Pfarreise nach Kroatien

**Eine Schar von 43 reisefreudigen Arther Pfarreiangehörigen war als Glaubensgemeinschaft während 10 Tagen in Kroatien unterwegs. Sie wurde von mildem, sonnigem Spätsommerwetter durch das Land der 1000 Inseln und durch unberührte Natur begleitet. In drei verschiedenen Regionen lernten die Teilnehmenden Land und Leute, Kultur und die bewegte Geschichte Kroatiens kennen.**

Während der ersten drei Tage genossen wir die Atmosphäre in den Städten Trogir, Split und Zadar mit deren eigenen Geschichte und ihren Märkten, wo täglich die Ernte der Bauern angeboten wird. Kroatien war und ist von verschiedenen Kulturen umgeben und wurde durch diese auch geprägt. Dieser Einfluss, besonders der Venezier und der Türken, ist heute noch präsent. In Split besuchten wir den Pfarreigottesdienst in kroatischer Sprache, wo wir den gemeinsamen Glauben in einer neuen Dimension feierten.

Die Carfahrt nach Medjugorje führte zuerst zum Naturpark mit den Plitvitzseen, die aus den Winnetou-Filmen bekannt sind. Viele grössere und kleinere Wasserfälle von einem Seebecken ins nächste wurden trotz trübem Wetter bewundert. In Medjugorje, dem Marienwallfahrtsort, begegneten uns die vielen Pilger auf dem Weg zum Erscheinungsberg, zum Kreuzberg und in einem der vielen Pilgertagesdienste. Das gemeinsame Singen, Beten und Unterwegssein, wo jedermann mit seinen persönlichen Anliegen und dem gleichen Ziel hier ist, beeindruckten uns sehr. Ein Ausflug führte uns in die Heimatregion unseres Diakons Stanko Martinovic. In verschiedenen Pfarreien rund um Mostar traf Diakon Stanko Martinovic Studiums- und Berufskollegen, die uns herzlich willkommen hiessen und auch bewirteten. Trotz der schwierigen finanziellen Verhältnisse in den Pfarreien sind die Menschen herzlich und hilfsbereit. Wir besuchten auch die Stadt Mostar, wo die alte Brücke zwei Kulturen (Christentum und Islam) und zwei Welten verbindet. Einige Teilnehmende konnten eine Moschee besichtigen.

Das letzte Drittel unserer Entdeckungsreise verbrachten wir in Dubrovnik. Auf einer Bootsfahrt und an einer Stadtführung erfuhren wir viel Interessantes zur Geschichte dieser Stadt. Im Abschlussgottesdienst in der Jesuitenkirche von Dubrovnik lobten und dankten wir Gott für die unfallfreie und sinnliche Pfarreise. Zum Ausklang und Entspannen wurde die freie Zeit für einen Stadtmauer-Rundgang, eine Wanderung auf den Berg Srd (412 müM.) und kulinarische Entdeckungen genutzt. Auch ein erfrischendes Bad im Meer mit Sonnenuntergangsstimmung fehlte nicht.

Heil, gesund, zufrieden und mit vielen Eindrücken eines eher unbekanntes Landes kehrte die Reisegruppe in die Schweiz zurück.

Wir danken:

- Dem Reiseleiterpaar Stanko und Zlata Martinovic für die Organisation der gelungenen Reise und die spirituellen Impulse
- Pater Anthony für die geistliche Begleitung und die Eucharistiefeiern
- Dem Carchauffeur Zoran, der uns mit seiner umsichtigen und sicheren Fahrweise viel Freude bereitete
- Dem Kirchenmusiker Bruno Birchler für das Anstimmen der geistlichen und weltlichen Gesänge
- Allen im Hintergrund aktiven Helfer/innen
- Allen Teilnehmenden für den guten Geist in der Reisegruppe

Zusammengefasst war die Pfarreise ein gefreuter und gemeinschaftsstiftender Anlass.

Berichterstatteerin: Margrit Siegrist

4 Fotos im Anhang (zB. Gruppenbild, Split, Kirche Medjugorje, Mostar, ev. das im Rohbau stehende Pfarrhaus, Dubrovnik)